Perspektiven für Fachspezifische Angebote

Bundesministerium für Bildung und Forschung

mentoring

Ziel 1: Fachspezifische ergänzende Angebote zur Lehre zugunsten von Studierenden und Lehrenden

➢ **Fachnahe studienunterstützende Angebote**
- Studierende sehen mehr Relevanz für ihr Studium (und nehmen sich eher die Zeit dafür) - Beispiele: Probeklausur, Tipps zum Praktikum, Hinweise und Erwartungen an die Bachelorarbeit, Berufsperspektiven
- Service für die Lehrenden: Verbesserung der Lernvoraussetzungen, Studierende können die Lernerwartungen besser erfüllen

➢ **Lernräume (MINT-Fächer)**
- Freiwilliges Angebot: gemeinsames Arbeiten an den semesterbegleitenden Übungszetteln, aber auch um die Konzepte der Übungsaufgaben zu verstehen
- zusätzliche Unterstützung durch wechselnde Lehrmethoden

➢ **Workshops: Explizite Unterstützung für das implizite Curriculum**
- Freiwilliges Angebot um den Lehrveranstaltungen vorausgesetzte Kenntnisse zu erlangen, z.B. wissenschaftliches Arbeiten, Schreibwerkstatt, Programmiersprachenkenntnis (Python, etc.)
- Service für Lehrende: das Vorwissen der Studierenden nähert sich einem gleichen Niveau an

➢ **Studieninhalte um gesellschaftliche Themen zu erweitern und aktuelle Entwicklungen aufzugreifen (z.B. Lehramt)**
- Möglichkeit, aktuelle Themen aufzugreifen (z.B. Debatte zum „Neutralitätsgebot“, Thema Nachhaltigkeit, Diversity-Kompetenz, etc.)
- Ergänzende relevante Themen, die nicht im Studium enthalten sind (z.B. „übergreifende Themen“ im Rahmenlehrplan 5-10)

➢ **Feedback & Vernetzung**
- Feedback zum Stoff und zur Lehr-Lern-Methode an Studierende, Lehrende und Fachbereiche
- Vernetzung von Lehrenden und Studierenden um passende fachspezifisches ergänzendes Angebot weiterzuentwickeln

➢ **Identifikation mit dem Fach**
- Vernetzung bei Teilnahme und aktive fachliche Diskussionen hilft um schneller in der Fachkultur zu verorten und erfolgreicher zu sein
- Sonderfall, Lehramt: Studierende unterstützen, dass sie sich nicht zwischen zwei-drei Fachbereichen ‚nirgendwo zuhause‘ sondern ‚überall‘ zuhause fühlen, durch Vermittler und Vernetzungsrolle
- Es gibt Didaktik-Forschung, die eine größere Auswirkung der Fachidentifikation v.a. für Frauen in MINT-Fächern auf die Abbruchneigung zeigt

Ziel 2:Anregungen für Weiterentwicklung von Curriculum und Studiengängen

➢ neue Lehr-Lernmethoden testen (ohne direkt alles in Studienordnung zu verankern)
- dynamischer Prozess für die Weiterentwicklung der Lehre und Studiengänge…
- Beispiel: Lernräume inspirieren eine Änderungen aufgrund der die Physik Tutorien mehr diskussionsbasierte Lehrmethoden fördern

➢ Sofortreaktionen auf Qualitätserhebungsergebnisse möglich
- Durch Zusatzangebote sind Sofortmaßnahmen bei geplanten Anpassungen der Studiengänge, z.B. durch Rückmeldungen von Fachgesprächen, möglich

Die fachspezifischen Zusatzangebote ermöglichen eine weitere Ausdifferenzierung der Studienprogramme gegenüber denen anderer Universitäten und können Alleinstellungs Merkmale der Freie Universität Berlin ergänzen

Einige Mentees haben noch Probleme beim integrieren, vielleicht wäre es sinnvoll dazu noch einen Ergänzungs-workshop zu machen.FachmentorPhys

“Schön zu sehen war, dass die eine Gruppe, der ich zuvor bei einem Integral geholfen hatte, später einer anderen bei eben diesem geholfen hat.” Fachmentor Physik

„Die Zusammen-arbeiten fand ich sehr gut, da man sich gegenseitig geholfen hat.“ Lehramt, Physik

“Die meisten hatten … nicht gewusst was eine Gaußsche Funktion ist und wie wichtig das ist. Wir haben also nochmal ausführlich darüber geredet.”, Fachmentorin, Physik

“Grundsätzlich sind alle Studis sehr motiviert, bringen immer Ideen mit und sind gut vorbereitet.” Fachmentorin Physik Lehrmat

„Im Dialog Probleme zu lösen, macht es oft einfacher die Themen zu verstehen. Gegenseitiges erklären ist eine gute Lernmethode“, Lehramt Physik/Mathe

„Das Schulrecht hätte intensiver dargestellt werden können, indem man beispielsweise durch Fallbeispiele behandelt oder den Ablauf der Ausschüsse, Konferenzen näher skizziert.“ Teilnehmerfeedback

„Stimmtraining sollte im Rahmen von regelmäßigen Seminaren stattfinden, die für das Lehramtsstudium relevant sind“

„Jeder löst bzw. eignet sich das Wissen anders an, wodurch auch Fehl-interpretationen sich unterschleichen können. [Dafür ist] ein Lernraum besser geeignet [um dieses zu diskutieren].“ 1st. sem monobachelor Physik

“Thema am Anfang war **Wegintegrale**, das wurde auch schlechter verstanden als ich erwartet hätte. Lohnt sich da ein paar Beispiele vorzubereiten.” Fachmentorin Physik

„ ‚nur‘ 3 Stunden –> gerne Tagesseminar - Handout evtl.“ Teilnehmendenfeedback

„kann ich mir leider nicht anrechnen“ Teilnehmendenfeedback

„Besonders geholfen hat mir der Austausch mit Kommilitonen … Außerdem hilft es mir den Lernstoff zu festigen, wenn ich meinen Kommilitonen erkläre.„ 1st sem. Physik Studentin

„Also sind die Lernräume eine gute Möglichkeit die verschwendete Zeit die regulären Tutorien auszugleichen. „ Physik Student